Stadtwerke Stuttgart

Einladung zu Ladegesprächen

[17.09.2026] Wie sich Lade-Infrastruktur zu einem wirtschaftlichen Kundengeschäft weiterentwickeln lässt, wollen Stadtwerke und Energieversorgungsunternehmen im November in Stuttgart diskutieren. Die Stadtwerke Stuttgart rufen dafür mit den „Ladegesprächen“ einen neuen geschlossenen Arbeitskreis ins Leben.

Der Ausbau der Lade-Infrastruktur stellt Energieversorger nicht nur vor technische, sondern zunehmend auch vor wirtschaftliche und digitale Herausforderungen. Mit einem neuen Austauschformat wollen die Stadtwerke Stuttgart diese Themen gemeinsam mit anderen Unternehmen der Branche bearbeiten. Wie der kommunale Versorger mitteilt, findet die Auftaktveranstaltung der „Ladegespräche“ am 12. November 2026 in der EnergiePlaza in Stuttgart-Wangen statt. Die Veranstaltung ist als geschlossener Arbeitskreis für Stadtwerke und Energieversorgungsunternehmen konzipiert.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich Lade-Infrastruktur vom kostenintensiven Betrieb zu einem digitalen und wirtschaftlichen Kundengeschäft weiterentwickeln lässt. Dazu sollen die teilnehmenden Stadtwerke und Energieversorgungsunternehmen ihre Erfahrungen einbringen und gemeinsam konkrete Lösungsansätze erarbeiten. Drei moderierte Arbeitsgruppen befassen sich nach Angaben der Stadtwerke Stuttgart mit den Schwerpunkten Kundenzugang, Datenhoheit und Wirtschaftlichkeit. Die Ergebnisse der Beratungen sollen anschließend in einem gemeinsamen Aktionspapier festgehalten werden.

(al)

Anmeldung zu den Ladegesprächen

Stichwörter: Elektromobilität, Ladeinfrastruktur, Stadtwerke Stuttgart